

## **Pfarnachrichten vom 21.07. - 27.07.2024**

**L1: Jes 23,1-6  
L2: Eph 2,13-18  
Ev: Mk 6,30-34**

### **16. Sonntag im Jahreskreis**

Aus dem Evangelium nach Markus:

*In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein.*

*Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange.*

Foto: Tillmann



Bei Jesus kommen die Jünger und die anderen Menschen zur Ruhe. Denn Jesus ist ihre Ruhe. Wie wichtig Gott die Ruhe der Menschen ist, zeigt schon die Schöpfungsgeschichte. Der Sabbat ist das Gottesgeschenk des Schöpfers. Für einen Tag aufhören, sich selbst um seine Existenz zu kümmern, selbst seine Zukunft zu sichern. Ausgerechnet von diesem einen Tag heißt es im Buch Genesis: „Und Gott segnete den siebten Tag.“ Dieser Ruhetag war der allererste volle Tag im Leben der ersten Menschen. Unser Ursprung ist die Ruhe, das Lassen-Dürfen. Das sollen wir nicht vergessen.

## Gottesdienste

### Sonntag, 21.07.2024

9.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**  
(Heinrich Röttger, Manfred Wolters;  
Ferdinande Liemen)

11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**  
(Ferdinande Liemen)

### Montag, 22.07.2024 – Fest Hl. Maria Magdalena

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in **St. Bonifatius**  
(Ferdinande Liemen)

### Dienstag, 23.07.2024 – Hl. Birgitta v. Schweden

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**  
(Ferdinande Liemen)

### Donnerstag, 25.07.2024 – Hl. Jakobus, Apostel

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in **St. Bonifatius**  
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**

### Freitag, 26.07.2024

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

### Sonntag, 28.07.2024

9.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**  
(Sechswochengedenken f. Paul Wetterau,  
Jahresgedenken Clemens Brokemper)  
11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

### Montag, 29.07.2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

## Kollekte

Die Kollekten an diesem und dem kommenden  
Wochenende sind für die Aufgaben in unserer  
Pfarrei bestimmt.

## Möglichkeit zum persönlichen Gebet:

Die Antoniuskirche ist Mo., Di. und Fr. von  
9.00-11.30 Uhr und Do. von 14.30-17.30 Uhr  
geöffnet. Der Gebetsraum von St. Bonifatius ist  
Mo., Mi., Fr. von 9.00-11.30 Uhr und Do. von  
15-18 Uhr geöffnet.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



*Wir gratulieren allen  
Geburtstagskindern und  
wünschen Ihnen einen schönen  
Tag.*

## Beerdigungen

*In der vergangenen Woche wurde beerdigt:  
Herr Dr. Albrecht Bleß 90 Jahre  
Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe.*

## Gottesdienstordnung in den Sommerferien (06.07.-20.08.2024)

### Samstag:

*Keine Vorabendmesse*

### Sonntag:

9.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius**  
11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

## Von Ostern bis Oktober

Das Team „Offene Kirche“ in **St. Bonifatius** öffnet  
samstags von 11.00-13.00 Uhr die Eingangstür zum  
Kirchenraum.

Der vom Kirchenvorstand beschlossene  
Haushaltsplan 2024 liegt in der Zeit vom  
22.07.-09.08.2024 zur Einsichtnahme den  
Pfarrangehörigen während der Bürostunden im  
Pfarrbüro **St. Bonifatius** aus.

## Seniorenfrühstück St. Antonius

Alle Senioren sind eingeladen zu einem  
gemeinsamen Frühstück am Dienstag, 23.07., um  
09.40 Uhr, ins Pfarheim **St. Antonius**. Für eine  
bessere Vorbereitung wäre eine vorherige  
telefonische Anmeldung im Pfarrbüro **St. Antonius**  
unter Tel.: 62425 hilfreich.

## Initiative Miteinander

Die Initiative Miteinander – behinderte und  
nichtbehinderte Menschen – trifft sich am Samstag,  
27.07., um 15 Uhr bei „Franco“ zum Eisessen.



# PILGERN

Foto: KNA-Bild



Der Weg ist das Ziel. Diese Lebensweise, die dem chinesischen Philosophen Konfuzius zugeschrieben wird, ist sprichwörtlich geworden, wird immer wieder in den unterschiedlichsten Kontexten zitiert. Ich als Christ kann diesen Satz so nicht unterschreiben. Christen haben in ihrem Leben ein klares Ziel: Unser Leben ist ein Heimweg zu Gott. Was christliche Überzeugung und chinesische Weisheit gemeinsam haben, ist die hohe Wertschätzung für die Bewegung. Das Gehen verändert das Denken, das Fühlen, vieles wird auf einmal als leichter empfunden. Der Mensch – und das gilt eben auch für den gläubigen Menschen – ist nicht für den Stillstand geschaffen. Vielleicht finden sich auch deshalb Pilgerwege sehr früh in der Kirchengenge-

schichte. Zunächst die Wallfahrten ins Heilige Land auf den Spuren Jesu. Dann Pilgerwege zu den Gräbern der Apostel, nach Rom oder nach Santiago de Compostela. Heute gibt es Pilgerwege in jeder Region, kürzere oder längere, für sehr unterschiedliche Bedürfnisse und Möglichkeiten. Das Ziel ist immer die Begegnung mit sich selbst und mit Gott, da spielt es keine Rolle, ob das Ziel fünf oder 500 Kilometer entfernt ist. Der Weg auf dem Bild führt bis zum Horizont und darüber hinaus – eine Strecke von wenigen Kilometern nur. Denn für die eigene Horizonterweiterung ist nicht die Länge des Weges ausschlaggebend, sondern meine Bereitschaft, mich verändern zu lassen.

**Am 24. Juli feiert die Kirche Christophorus, den „Christusträger“.**



*Mit Bezug auf die Legende, er habe das Jesuskind über den Fluss getragen, ist der heilige Christophorus als Schutzpatron der Reisenden, der Fahrzeugführer und ihrer Transportmittel auch zu Wasser und in der Luft bekannt.*

*Er zählte von Anfang an zum Jüngerkreis Jesu und neben seinem Bruder und Petrus zu den bevorzugten Jüngern; war Zeuge der Verklärung Jesu. Im Jahr 43 starb er in Jerusalem den Märtyrertod. Besondere Verehrung genießt Jakobus der Ältere im spanischen Santiago de Compostela.*



*Papst Franziskus hat im März 2021 für die katholische Kirche einen neuen „Welttag“ eingerichtet. Er ist „Großeltern und älteren Menschen“ gewidmet und wird jedes Jahr am vierten Sonntag im Juli begangen. Der Welttag ist mit dem liturgischen Gedenktag für Joachim und Anna, den Großeltern Jesu, verknüpft, den die Kirche am **26. Juli** feiert. Oft würden Großeltern „vergessen“, so Franziskus, doch das dürfe nicht sein.*



### **25. Juli: Fest des Apostels Jakobus**

*Jakobus der Ältere war der Sohn des Zebedäus und der Salome sowie der ältere Bruder des Apostels Johannes.*

St. Antonius  
Tel.: 02362/62425  
Mo., Di., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 14.30 – 17.30 Uhr  
[puethe@bistum-muenster.de](mailto:puethe@bistum-muenster.de)

St. Bonifatius  
Tel.: 02362/6771120  
Mo., Mi., Fr.: 9 – 11.30 Uhr, Do.: 15.00 – 18.00 Uhr  
[stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de](mailto:stantoniusbonifatius-holsterhausen@bistum-muenster.de)